

Halbe Arbeit, doppelter Spaß

Der Windberger Schützenkönig Peter Zabraczki kann auf die neue Feier-Allianz vertrauen, die Marine-Offiziere und Fahnengruppe geschmiedet haben.



Die Windberger Schützen setzen auf das Modell der kompanieübergreifenden **Feier-Allianz**. Unser Foto zeigt Schützenkönig **Peter Zabraczki** mit den Rittern Ralf London und Roland Happekotte.

FOTO: KN

Auf dem „Blasenhügel“ liefen in dieser Woche die Vorbereitungen für das Schützen-, Volks- und Heimatfest des „Bürgerschützenvereins Windberg Großheide“ (BSV) auf Hochtouren. Schon am Montag fuhr eine starke Männer, bewaffnet mit einer großen Säge, in den Günhovener Wald, um das nötige Grün zum Schmücken zu schlagen. Und täglich trafen sich die Damen der beiden Königskompanien zum Röschen-Drehen bei der Majestät.

Das Königsgespann hat in diesem Jahr zwei Kompanien, die es unterstützen, den „Mari-

ne-Offizierszug“ und die Fahnengruppe. Das ist eine Premiere, denn bisher hat es so etwas in der Geschichte des Windberger Bürgervereins noch nicht gegeben. Eigentlich wollten die Marine-Offiziere erst 2014 den König stellen. Aber im vergangenen Jahr beim Vogelschuss im September entschloss sich die jetzige Majestät im Alleingang, dass sie doch schon beim Schützenfest 2011 der König sein könnte. Und so gelang es Peter Zabraczki, den Vogel von der Stange zu holen. Stolz Königin an seiner Seite ist Tina. Seine Ritter sind Ralf London mit Tanja und Roland Hap-

pekotte mit Melanie. Der König kommt aus dem Marine-Offizierszug, seine Ritter aus der Fahnengruppe. Bei internen Veranstaltungen haben beide Kompanien schon erfolgreich zusammengearbeitet. Und da gab es auch schon einen Namen: „FaMa“. Zu der Zusammenarbeit sagt Bärbel Dülpers, Pressesprecherin des BSV folgendes: „Das Modell der kompanieübergreifenden Feier-Allianz könnte wegweisend für die Zukunft sein. Nicht nur im BSV wird es immer schwieriger, Kandidaten für die Königswürde zu finden. Es könnte manches Schützenfest retten, wenn

INFO

Der **Vogelschuss** findet nicht beim Schützenfest, sondern am Samstag, 24. September, auf der Pfarrwiese statt. Um 16 Uhr ist dort Antreten zu einem kleinen Umzug mit Besuch des Seniorenheims an der Marienburgerstraße. Um 17.15 Uhr beginnt der Vogelschuss. Ab 20 Uhr ist **Krönungsparty** im Haus Baues.

kleine Kompanien sich zusammen tun.“ Und das würde obendrein noch „halbe Arbeit und doppelten Spaß“ bringen. Vor einigen Jahren haben die beiden Gruppen auch gemeinsam völlig überraschend den Kegelpokal des BSV gewonnen.

In die Wiege gelegt

Mit Benjamin Kollmann aus der Kompanie „Alt Cremerhof“ hat auch die Jugend ihren König. Unterstützt wird er von den Rittern Tim Corsten, Kompanie „Linde“, und Andreas Reinl, Kompanie „Steinberg“. Jungkönig Benjamin wurde die Liebe zum Brautstum in die Wiege gelegt. Schon als Baby, das noch nicht laufen konnte, wurde er bei Umzügen und Paraden von Vater und Großvater mitgetragen. Das Jugendritter wird an den Kirmestagen nur bei offiziellen Veranstaltungen gemeinsam auftreten, weil König und Ritter aus verschiedenen Gruppen kommen. Ansonsten feiern sie mit ihren Kameraden in der jeweiligen Kompanie.



Jungkönig **B. Kollmann** mit den Rittern T. Corsten und A. Reinl. FOTO: KN

Das Programm der Festtage

Samstag 23. Juli

17 Uhr Platzkonzert am Krankenhaus Bethesda; **19.15 Uhr** Maisetzen an der Kirche St. Anna; **20.15 Uhr** Festzug der Königskompanie mit Damen ab Residenz; **20.30 Uhr** Königshonabend Haus Baues

Sonntag, 24. Juni

9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Totenehrung in der Kirche St. Anna; **10.30 Uhr** Musikparade vor der Kirche; **11 Uhr** Große Festparade vor der Kirche; **12 Uhr** Matineeball/Frühshoppen/Verlosung im Haus Baues; **17.30 Uhr** Umzug in Großheide; **18 Uhr** Großer Zapfenstreich vor der ev. Kirche; **20 Uhr** Festzug mit Damen von Königsresident bis Haus Baues; **20.30 Uhr** Programm „von Schützen für Schützen“

Montag, 25. Juli

10.30 Uhr Klompenmarsch ab Gaststätte Baumanns zum Haus Baues; **11 Uhr** Klompenball mit Prämierung; **18.30 Uhr** Große Königsparade an der Residenz Annakirchstraße; **19.15 Uhr** Großer Zapfenstreich; **20 Uhr** Königsball Haus Baues

Eine Ära geht zu Ende

(ko) Beim Schützenfest in Windberg wird es im nächsten Jahr nicht mehr so sein, wie es in all den Jahrzehnten war. Und so werden die Tage jetzt sicherlich noch intensiver gefeiert werden, als in der Vergangenheit. Denn der Besitzer und Betreiber von „Haus Baues“, das seit 1876 besteht, Winfried Schrömgens, wird die bekannte und weit über Gladbach hinaus beliebte Gaststätte aus Alters- und gesundheitlichen Gründen schließen.

Und nicht nur die Mitglieder des Bürgerschützenvereins haben das mit leiser Wehmut zur Kenntnis genommen. Auch die „Wenkbülle“, die Karnevalisten vom Blasenhügel, werden von Liebgewordenem Abschied nehmen müssen. So wie es in einer Mitteilung des Bürgerschützenvereins heißt: „Es wird nicht nur ein Abschied von einem Vereinswirt oder einem Gebäude, es wird ein Abschied von einer besonderen und seltenen Art, Schützenfest zu feiern, der Abschied von der ‚Saal- und Kneipenkirmes‘, von gewohnten Festabläufen und liebgewonnenen Veranstaltungen.“ Bisher haben die Windberger nie an ein Zelt für ihre



„Haus Baues“ ist für die Windberger Schützen über Jahrzehnten hinweg zum **zweiten Zuhause** geworden. Ab dem kommenden Jahr müssen sie sich wohl ein neues Domizil für Feste und Feiern suchen.

FOTO: KN

Kirmes gedacht, was ihnen viel organisatorischen Aufwand ersparte. Und sie haben die Annehmlichkeiten, die Saal und Nebenräume boten, stets sehr geschätzt. Am Schützenfest 2012 wird heute schon eifrig geplant und gearbeitet.



**PETER
MEVISSEN OHG**

**Albtraum
Fischmarkt**

Fachhandel für:

• Schlösser

Restaurant



Haus
Baues
seit 1876

An allen
Kirmestagen
für Sie geöffnet.

mehr Info: haus-baues.de

Bleichgrabenstr. 23
41063 MG
021 61 / 8 73 73